

LUPITA NYONG'O

Suave



ILLUSTRIERT VON
VASHTI HARRISON

ÜBERSETZT VON
PROF. DR. MAISHA M. AUMA

New York Times #1

BESTSELLER

Malbuch-Download
und Poster im Buch

LUPITA NYONG'O

Sukwe



ILLUSTRIERT VON

VASHTI HARRISON

ÜBERSETZT VON

PROF. DR. MAISHA M. AUMA



Sulwe

LUPITA NYONG'O

Für Sekai, den jüngsten Stern an unserem Nachthimmel
LUPITA NYONG'O

Für Lupita
VASHTI HARRISON

Sulwes Haut ist mitternachtsfarben. Sie ist dunkler als alle in ihrer Familie.
Sie ist dunkler als alle in ihrer Schule. Sulwe will so schön und strahlend
sein wie ihre Mutter und ihre Schwester. Bis eine magische Reise durch die
Nacht ihr die Augen öffnet und alles für immer verändert.

Das Kinderbuch-Debüt der oscarprämierten Schauspielerin und
Produzentin Lupita Nyong'o ist eine wunderbare und liebevoll erzählte
Geschichte, die Kinder beflügelt und befähigt, die Einzigartigkeit ihrer
Schönheit zu erkennen.

Das Malbuch
findest du auf
[mentor-verlag.de/
extras/Sulwe](https://mentor-verlag.de/extras/Sulwe)

MENTOR
V E R L A G

Pssst ... mach ein Foto vom Buch und verlinke unseren Instagram-
Kanal @mentorverlag – vielleicht hältst du ein paar Tage später schon
eines unserer anderen Kinderbücher in der Hand!

Sulwe

GESCHRIEBEN VON
LUPITA NYONG'O

ILLUSTRIERT VON
VASHTI HARRISON

ÜBERSETZT VON
PROF. DR. MAISHA M. AUMA

Sulwe kam mitternachtsfarben zur Welt.



Ihrer Familie aber sah sie kein Stück ähnlich. Nicht mal ein bisschen, einfach gar nicht.

Mama hatte die Farbe der Morgendämmerung,

Baba die Farbe der Abenddämmerung,

und Hawi, ihre Schwester, hatte die Farbe des Mittagslichts.

Auch in der Schule sah fast niemand aus wie Sulwe. Die Kinder gaben Hawi, ihrer Schwester, Kosenamen wie „Sonnenschein“, „Goldlicht“ oder „Schönheit“.

Die Kinder gaben Sulwe Spitznamen wie „Finsterella“, „Nachtgespenst“ oder „Schwärzeli“. Das tat weh. Jedes Mal.

Also versteckte sich Sulwe. Ihre Schwester fand derweil viele neue Freund*innen.



Sulwe hätte am liebsten dieselbe Hautfarbe gehabt wie ihre Schwester.
Sie träumte auch davon, richtige Freund*innen zu haben.



Also schnappte Sulwe sich den allergrößten
Radiergummi, den sie finden konnte, und versuchte,
etwas von ihrer Dunkelheit abzurubbeln.

Autsch, tat das weh!



Sie schlich in Mamas Zimmer und nahm sich heimlich ihre Schminke.
Oh nein! Dafür würde es bestimmt noch Ärger von Mama geben.



Sulwe beschloss, das Problem von innen
anzugehen. Sie aß alle weißen und hellen
Lebensmittel auf, die sie finden konnte.



Abends hatte Sulwe Bauchweh.
Sie ging früh zu Bett und flehte
Gott um ein Wunder an.

*„Lieber Gott,
warum ist meine Haut mitternachtsfarben,
wenn die meiner Mutter wie die Morgen-
dämmerung aussieht? Mach mich doch
lieber genauso hell wie die Eltern, die mich
gemacht haben. Ich wünsch mir so sehr,
schön zu sein, und nicht nur so zu
tun, als wäre ich es. Ich wünsch mir
Haut wie Tageslicht. Ich wünsch
mir Freundinnen und Freunde.
Wenn du mich überhaupt hören
kannst, und wenn du mir meinen
Wunsch erfüllen möchtest, lieber
Gott, dann lass mich hell sein,
wenn ich aufwache. So leuchtend
hell wie die Sonne am Himmel.
Amen.“*



Als Mama am nächsten Morgen
in Sulwes Zimmer kam, um sie
für die Schule zu wecken, war
Sulwe schon auf den Beinen.
Sie konnte kein Tageslicht in
ihrer Haut entdecken. Nicht die
leiseste Veränderung.



Da endlich erzählte Sulwe
ihrer Mama alles.



Mama fragte: „Wie ist dein Name?“

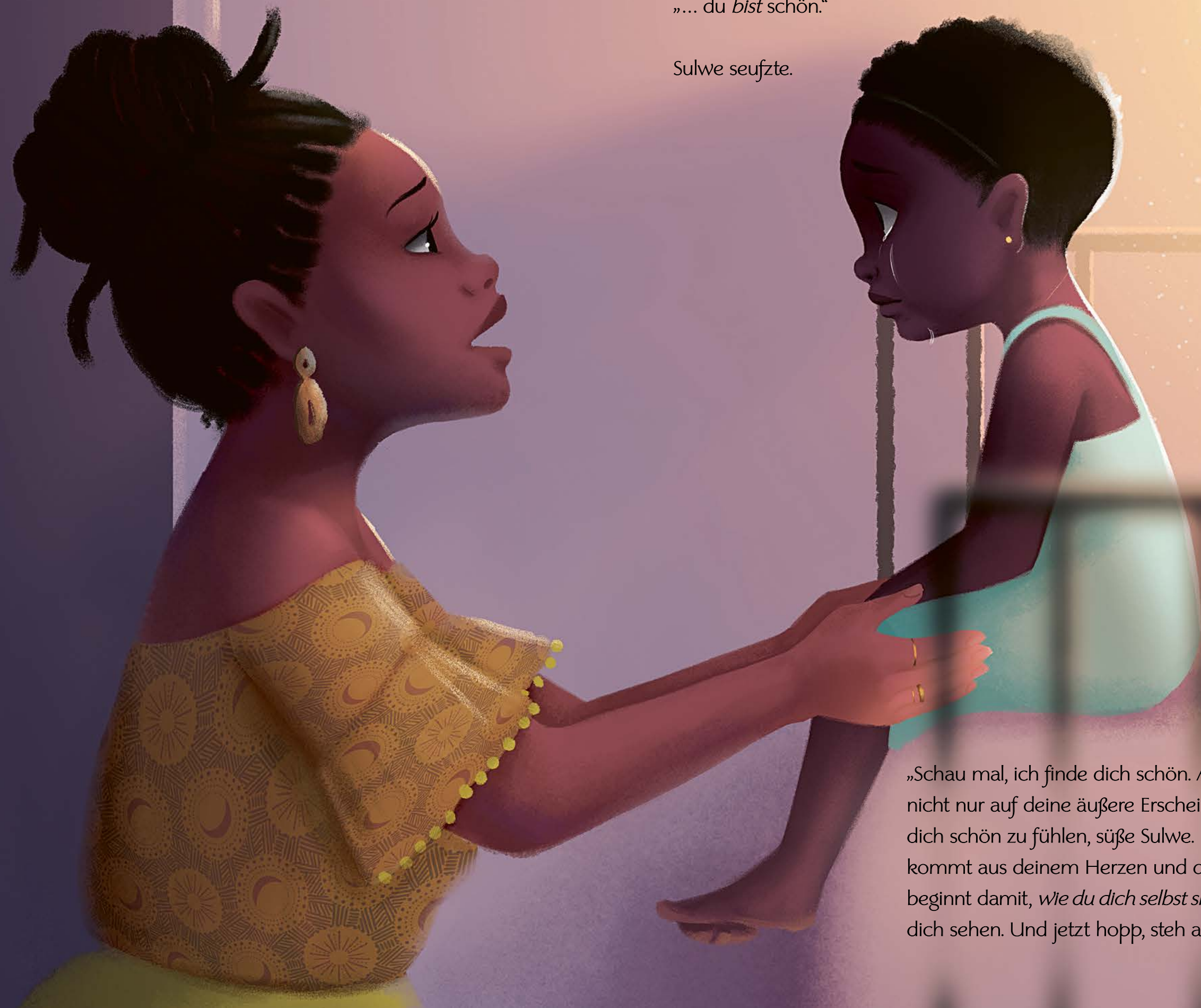
„Sulwe“, murmelte sie.

„Und was bedeutet dein Name?“

„Stern“, sagte Sulwe flüsternd.

„Nach einem hellen Leuchten musst du nicht suchen, mein Schatz, schon gar nicht in deiner Haut. Du *bist* das Leuchten. Und was deine Schönheit angeht ...“, sagte Mama und kraulte dabei ihr Bäuchlein, wie sie es immer tat, um Sulwe zu trösten, „... du *bist* schön.“

Sulwe seufzte.



„Schau mal, ich finde dich schön. Aber du kannst dich nicht nur auf deine äußere Erscheinung verlassen, um dich schön zu fühlen, süße Sulwe. Echte Schönheit kommt aus deinem Herzen und deinem Geist. Sie beginnt damit, *wie du dich selbst siehst*. Nicht wie andere dich sehen. Und jetzt hopp, steh auf und los geht's!“

Wie konnte sie ein helles Leuchten in sich tragen, wenn sie so dunkel war?



Wie konnte sie schön sein, wenn niemand ihre Schönheit bemerkte, außer ihrer Mutter?



Wie konnte sie ein Stern sein?

In dieser Nacht erschien wie aus dem Nichts
eine Sternschnuppe an Sulwes Fenster. „Die
Nacht schickt mich“, sagte die Sternschnuppe.
„Komm und steig auf meinen Schweif!“

Sulwe sprang auf
und – zack! Schon
waren sie weg.



Ende der Leseprobe

Bitte kontaktieren Sie für die vollständige
PDF des Buches den Verlag:

presse@mentor-verlag.de
+49 172 5802570

PressKit: www.bit.ly/lupita-sulwe-presskit



Text

LUPITA NYONG'O

ist eine oscarprämierte kenianische Schauspielerin und Produzentin. Für ihr Spielfilmdebüt in *12 Years a Slave* wurde sie 2014 mit dem Oscar für die beste Nebendarstellerin ausgezeichnet. Sie erhielt für diese Rolle zahlreiche weitere Auszeichnungen: den Screen Actors Guild Award, den Critics' Choice Award, den Independent Spirit Award und die Auszeichnung der NAACP. Seitdem übernahm Lupita Nyong'o weitere Rollen in Mira Nairs Film *Queen of Katwe* sowie in *Star Wars: Das Erwachen der Nacht*, in Ryan Cooglers bahnbrechendem Film *Black Panther* und nicht zuletzt in Jordan Peeles brillantem Horrorthriller *Wir*. Sie erhielt eine Tony-Nominierung für ihr Debüt am Broadway in Danai Guriras Bühnenstück *Eclipsed*. Lupita lebt in Brooklyn, New York.



Illustration

VASHTI HARRISON

ist zugleich Autorin und Illustratorin des New York Times Bestseller-Bilderbuches *Little Leaders: Bold Women in Black History* (Mutige Frauen der Schwarzen Geschichte). Für dieses Bilderbuch wurde sie mit dem NAACP-Preis ausgezeichnet. Vashti hat einen BA in Medienwissenschaften und Studiokunst von der University of Virginia. Ihren Master erhielt sie im Fach Film und Video am California Institute of the Arts, wo sie ihre Begeisterung fürs Zeichnen und Malen wiederentfachte. Inzwischen führt Vashti Harrison ihre Liebe zum Film und zur Illustration zusammen, um wunderschöne Geschichten für Kinder in Bilderform lebendig werden zu lassen.

„Endlich kann Sulwe ihre wunderschöne, mitternachtsfarbene Haut so sehen wie sie wirklich ist, nämlich als ein Zeichen ihrer Stärke und ihrer inneren und äußeren Schönheit.“



Übersetzung
PROF. DR. MAUREEN MAISHA AUMA

ist Erziehungswissenschaftlerin und Geschlechterforscherin. Seit 1993 ist sie aktiv bei der Schwarzen feministischen Selbstorganisation Generation Adefra, Schwarze Frauen* in Deutschland. Seit April 2008 ist sie Professorin für Kindheit und Differenz (Diversity Studies) an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Zwischen 2014 und 2019 war sie Gastprofessorin an der Humboldt-Universität zu Berlin, am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien. Prof. Auma ist zur Zeit Gastprofessorin am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der TU Berlin. Gemeinsam mit Peggy Piesche und Katja Kinder hat sie den Berliner Konsultationsprozess „Die Diskriminierungssituation und die soziale Resilienz von Menschen afrikanischer Herkunft in Berlin sichtbar machen“ 2018 durchgeführt. Sie lebt in Berlin.

„Dieses Buch hätte mir als Kind viel Selbstbewusstsein geschenkt. Denn auch die dunkelste Nacht kann wahre Schönheit ausstrahlen, und durch Liebe kann das jedes Kind entdecken.“

Ndey Bassine Jammeh-Siegel,
Gründerin von Afrokids Germany

„Ein starkes und wichtiges Buch. Ich kenne Sulwes Gebet nur zu gut. Zu wissen, dass es immer noch Kinder und Erwachsene gibt, die sich wünschen, heller zu sein, bricht mir das Herz. Es muss noch einiges passieren, bis Colorism kein Thema mehr ist. Dieses Buch wird das Problem nicht lösen können, aber es ist ein schöner und hoffnungsvoller Start.“

Anna Dushime, Journalistin und Redaktionsleiterin

„Das sind die Geschichten, die ich meinen Future-Kids vorlesen möchte. Danke Sista Lupita, du bist wirklich eine Inspiration.“

Thelma Buabeng, SchauspielerIn



Aus Verantwortung für die Umwelt haben wir uns zu einer nachhaltigen Buchproduktion verpflichtet.

Wenn ihr Lust habt, noch mehr über unseren Verlag zu erfahren, dann folgt uns doch einfach auf Instagram:
[@mentorverlag](#)

Wir freuen uns!

Du hast Fragen, Ideen oder Anregungen?
Melde dich per E-Mail bei uns: service@mentor-verlag.de

ISBN: 978-3-948230-18-0

1. Ausgabe, 1. Auflage, März 2021

© 2021 Mentor Verlag Berlin

Gedruckt in Europa (BALTO print, Litauen) auf FSC-Papier

Text: Lupita Nyong'o

Illustration: Vashti Harrison

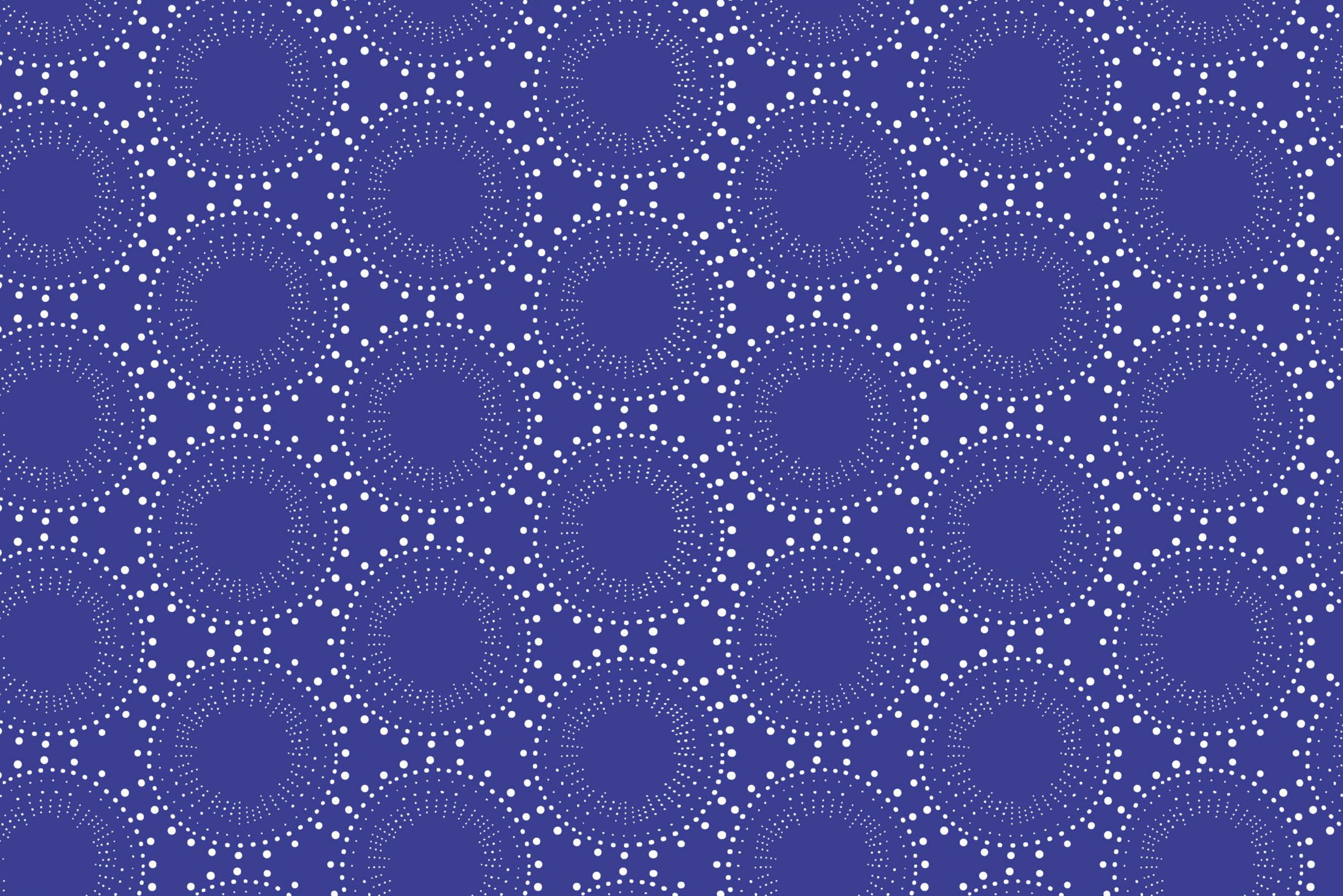
Übersetzung: Maisha M. Auma

Lektorat: Dr. Simone Bischoff

Art-Direktion der dt. Ausgabe:
[jungrad.design](#) (Katharina Konrad)

Original-ISBN: 978-1-5344-2536-1





„Du bist schön, so wie du bist. Ich wünschte, dieses Buch
hätte es schon in meiner Kindheit gegeben.“

★ Denise M'Baye,
Schauspieler*in und Sänger*in

★ „So wichtig, empowernd und atemberaubend schön illustriert.
Eine Bereicherung für jedes vielfältige Kinderbuchregal.“

Carla Heher,
Gründer*in buuu.ch, Blog für diverse Kinderbücher

★ „Ein zauberhaftes Bilderbuch über Selbstliebe, die Macht der
Sprache und die Schönheit der Schwarzen Haut.“

Olaolu Fajembola und Tebbi Nimindé-Dundadengar,
Gründer*innen tebalou

„Dieses Buch enthält eine wertvolle Lektion für Kinder, die
mit Gefühlen der Unzulänglichkeit zu kämpfen haben. Und
es veranschaulicht die einzigartige Rolle, die Eltern bei der
Bestätigung ihrer Kinder spielen.“

Dr. Esther Mungai,
kenianische Botschafter*in in Deutschland

